

# „Das macht nur piep und fertig“

Digitalisierte Bücherei: In Einfeld hat man sich von den Lochkarten verabschiedet

**NEUMÜNSTER** Die Lochkarten sind nun endlich Geschichte. Als letzte Zweigstelle wurde die Stadtteilbücherei Einfeld mit einem digitalen Buchungssystem ausgestattet. „21 Jahre hat es gedauert, bis alle Betriebsteile der Stadtbücherei mit demselben Verbuchungssystem ausgestattet waren“, sagte Stadtbüchereileiter Dr. Klaus Fahrner.

## 135 000 Bücher werden verwaltet

„Koha“ heißt das Programm, mit dem die Bestände und Ausleihen verwaltet werden. 2019 wurde die Open-Source-Software in der Hauptstelle an der Wasbeker Straße eingeführt. Damit werden in Neumünster rund 135 000 Bücher verwaltet, schätzt Fahrner. Etwa 8500 davon stehen in Einfeld.

Heike Hebel und ihre ehrenamtlichen Kolleginnen mussten sich erst einmal in das neue System einarbeiten.



Heike Hebel (von links) und die stellvertretende Büchereileiterin Margrid Jäger demonstrieren das neue Buchungssystem.

Foto: Alexandra von Fragstein

ten. „Wir haben Hilfe aus der Hauptstelle“, erzählt Hebel, die seit 14 Jahren in der Stadtteilbücherei arbeitet. Es sei eine große Umstellung, aber man sei ganz entspannt. Zudem sei das neue

System viel schneller. „Das macht nur piep und fertig“, beschreibt sie das Einscannen der Bücher.

„Ich hatte immer das Gefühl, dass hier die Zeit stehen geblieben ist“, erinnert

sich Grünen-Politiker Sven Radestock, der der Stadtteilbücherei einen letzten Besuch abgestattet hat, bevor er im Januar das Amt des Bürgermeisters in Eutin antritt. „Wir sind altmodisch,

aber liebenswert“, erwiderte die stellvertretende Büchereileiterin Margrid Jäger.

Die Einführung war auch langsam nötig. „Wir haben diese Lochkarten einfach nicht mehr bekommen“, so Klaus Fahrner. Zum Glück braucht es für eine digitale Bücherei nur einen Internetanschluss, einen Computer und einen Scanner. „Die Bücher wurden schon alle in

„Die Bücher wurden schon alle in der Hauptstelle katalogisiert und mit einem Barcode ausgestattet.“

**Klaus Fahrner**  
Leiter der Stadtbücherei

der Hauptstelle katalogisiert und mit einem Barcode ausgestattet“, erklärt der Stadtbüchereileiter. Nun können Leser ihre Ausleihen auch online einsehen und verlängern. *vfr*